Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 28. Juli 2017 um 10:25 Uhr

Polizei bittet um Zeugenhinweise

Zum Schreien: Exhibitionist bekam nicht die erhoffte Reaktion bei einem elfjährigen Kind und musste "einpacken"

Freitag 28. Juli 2017 – **Einbeck (wbn). Ein unbekannter Exhibitionist hat sich vor einem elfjährigen Kind in Szene gesetzt.**

Das Kind reagierte richtig und fing laut an zu schreien. Daraufhin musste der Unbekannte „einpacken“ und lief zu seinem Auto zurück.

Fortsetzung von Seite 1

Das ganze ereignete sich am Verbindungsweg von der Ivenstraße zum Langen Wall in Einbeck. Die Polizei sucht jetzt Zeugenhinweise.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Einbeck: „ - Einbeck -vo. Stadt Einbeck, Bereich Ivenstraße, Mittwoch, 26. Juli 2017, 17.05 Uhr. Ein 11-jähriges Opfer aus Einbeck wollte den Verbindungsweg von der Ivenstraße zum Langen Wall benutzen. Vor dem Verbindungsweg standen zu dieser Zeit zwei Pkw am Wegesrand. Als das Opfer dann in den Verbindungsweg einbiegen wollte, stieg aus dem hinteren Pkw ein Mann und ging vor dem Opfer in Richtung Langer Wall. Nachdem das Opfer dann bis auf ca. 10 Meter an den Mann herangekommen war, drehte sich dieser plötzlich um, zog seine Hose bis auf Höhe der Knie herunter und zeigte sich dem Opfer dann vollkommen entblößt.

Das Opfer reagierte richtig und fing laut an zu schreien, worauf der Täter die Hose wieder hoch zog, zum Auto zurück lief und wegfuhr. Erste polizeiliche Ermittlungen und Befragungen vor Ort erbrachten dann, dass es ich bei dem Täterfahrzeug um einen dunklen Pkw mit Göttinger Kennzeichen gehandelt haben soll.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: Ca. 30 Jahre alt, ca. 170cm groß, blonde kurze Haare - im vorderen Bereich gestylt, Brille, bekleidet mit einem rot weiß blau kariertem Hemd und einer dunklen weiten Jeanshose. Die Polizei bittet Zeugen, die sich zum Vorfallzeitpunkt in der Nähe der Ivenstraße aufgehalten haben und verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder etwas zu dem Pkw oder Täter sagen können, sich unter der Telefonnummer 05561-94978-115 zu melden."